

Bieblach-Echo

www.bieblach.de



6. Jahrgang / August 2007

Stadtteilzeitung des Stadtteilbüros für Bieblach-Ost und den Bieblacher Hang

Sanierungsgeschehen prägt das Bild am Bieblacher Hang



In Punkto Sanierungsvorhaben ist die GWB „Elstertal“ am Bieblacher Hang unermüdlich tätig. Zurzeit werden die Wohneinheiten der Erich-Mühsam-Straße 22–26 einer Komplettsanierung unterzogen. (Lesen Sie dazu auch unseren Bericht auf Seite 3)

Tag der offenen Tür im Stadtteilbüro

Am 29. August findet ein Tag der offenen Tür in den neuen Räumen des Stadtteilbüros und des Deutschen Familienverbandes (DFV) in der Schwarzburgstraße 6 statt. Zwischen 10 und 16 Uhr informieren Stadtteilmanagerin Steffi Sauerbrei und Büroleiterin des DFV Sandra Meuche über die Aufgaben des Stadtteilbüros und über die Aktivitäten für Jung und Alt beim Familienverband.

Die Malgruppe zeigt ihre Ausstellung mit BUGA-Motiven, bei einem Quiz kann sich jeder beweisen und als Höhepunkt wird die Tschu-Tschu-Bahn von 10–12 und 14–16 Uhr kostenfrei durch Bieblach-Ost fahren. Start ist jeweils am Stadtteilbüro mit Halt an der Tabaluga-Grundschule sowie dem Kinder-, Jugend-, Freizeit- und Familienzentrum. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Weitere Projektgelder vergeben

Im Juli wurden weitere Projektmittel des Stadtteilbüros durch den aus Anwohnern bestehenden Aktionsfondsbeirat bestätigt. So kommen rund 3800 Euro den Vorhaben Bieblacher Einrichtungen zugute. Unterstützung finden die Festveranstaltung „15 Jahre Shalom“, die Eröffnungsfeier der neuen 12. Regelschule sowie ein Gospelkonzert, das im Evangelischen Gemeindehaus stattfindet. Bezuschusst wird beispielsweise auch ein Sommerprojekt der Kita „Krümel“, die Fahrt Bieblacher Kinder zum Naturcamp Knau mit dem „CM“ und ein Ferienangebotsprojekt vom Streetwork Gera e.V. Über Zuwendungen können sich auch der Deutsche Familienverband sowie das Förderzentrum III freuen. Sie nutzen die Mittel für einen Tag der offenen Tür und für die Gestaltung des Außenbereiches der Schule, passend zum BUGA-Jahr.

Erneut EU-Mittel für Bieblach bewilligt

Für das Programm Lokales Kapital für Soziale Zwecke (LOS) wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine 5. Förderperiode bewilligt. Die Stadt Gera erhält 95.000 Euro Fördermittel für die Soziale Stadt Bieblach. Der Begleitausschuss LOS wählte in seiner letzten Beratung die in Frage kommenden Vorhaben aus. Einig waren sich die Ausschussmitglieder unter anderem über eine Fortsetzung des Projektes „Begegnungsstätte am Bieblacher Hang“. Des Weiteren wurden ein EDV-Projekt für Arbeitssuchende sowie mehrere Vorhaben zur Berufsorientierung Jugendlicher ins Leben gerufen und ein Projekt zur Seniorenarbeit bewilligt. Unter Beteiligung der Anwohner soll in einem weiteren Vorhaben ein Bürgergarten entstehen und eine Kreativwerkstatt wird beschäftigungslosen Anwohnern neue Fertigkeiten vermitteln. Der Verein „Pro Friendly Monsters e.V.“, der unter Leitung von Holzbildhauer Joerg Schulze schon den Lagerfeuerplatz des „CM“ umgestaltete, erhielt ebenfalls den Zuschlag für ein Projekt.

Beratungen der Stadtteilgremien

Das Stadtteilgremium Bieblach-Ost trifft sich am 5. September, 10 Uhr im Stadtteilbüro und das Gremium des Bieblacher Hanges am gleichen Tag um 13.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Erich-Mühsam-Straße 10. In den öffentlichen Beratungen tauschen sich die Mitarbeiter der Bieblacher Einrichtungen über aktuelle Geschehnisse aus. Interessierte Anwohner sind herzlich willkommen. Außerdem sucht das Bürgergremium Verstärkung.

Zum ersten Mal trafen sich rund 240 Jugendliche verschiedener kommunaler Jugendeinrichtungen Geras zu einer Clubgaudi. Das Jugendamt der Stadt Gera hatte dafür die Weichen gestellt und in gemeinschaftlicher Regie mit dem Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum „CM“ gingen die Organisatoren und Akteure das Vorhaben an. Bei einem gemeinsamen Wettkampf hatten die jungen Leute die Möglichkeit, Kraft, Geschicklichkeit, Ausdauer und Wissen zu testen. Das absolute Wettkampfhilichlight war das Bierkästenstapeln, das gesichert von einem Leiterwagen der Feuerwehr, viele Schaulustige anzog. Aber auch beim Bogenschießen, Wasserbombenzielwurf, beim Zeitfahren, Computerspielen oder dem Fahrradparcours sprang der kämpferische Funke über und jeder Teilnehmer gab sein Bestes. Der Stadtteiltreff des Hauses wurde kurzerhand in ein Organisationsbüro umgewandelt, das alle Hände voll zu tun hatte, mit den einzelnen Wettkampfauswertungen, der Bewertung des Erscheinungsbildes der Mannschaften und deren mitgebrachten Fangemeinden. Aus dem anderthalbstündigen Wettkampfgeschehen ging die Mannschaft des „CM“ als klarer Sieger hervor. Viele neugierige Kinder und Jugendliche hatten nur auf die Freigabe der einzelnen Stationen gewartet, um selbst einmal ihr Können zu testen. „Der Effekt dieses ersten Aufeinandertreffens war neben dem gemeinsamen sportlichen Spaß,

Eine Woche lang Geburtstagsüberraschungen Nonstop hatten sich die „Mosaik“-Mitarbeiter für alle Kinder, Eltern und ehemaligen Mitarbeiter der integrativen Kindertagesstätte ausgedacht, die nunmehr ihren 20. Geburtstag feierte. Das kinderfreundliche Haus in der Heidecksburgstraße verfügt über 125 Plätze und wird von Kindern ab dem 1. Lebensjahr besucht. Beim einwöchigen Jubiläumsfest gab es an jedem Tag zahlreiche Aktivitäten. Den Auftakt bildete ein buntes Programm, bei dem die Kinder einen Einblick in ihr Können gaben. Einmal zu schauen, wie sich die Einrichtung im Grünen im Lauf der Jahre so entwickelt hat, interessierte zum Tag der offenen Tür besonders ehemalige Kinder und Mitarbeiter sowie Eltern, die sich über das Konzept der integrativen Einrichtung informieren wollten. Zahlreiche Besucher nutzten außerdem die Gelegenheit und nahmen an den Vorhaben der einzelnen Kindergruppen teil. Beim großen Kinderfest warteten die Heilpädagogen und Erzieherinnen mit einem eigenen Showprogramm auf und bunte Luft-

Riesenspaß bei Clubgaudi-Premiere



Geschicklichkeit, Balance und vor allem eine ruhige Hand waren beim Bierkästenstapeln gefragt. Es fand unterhalb vom „CM“ statt und zog viele Neugierige an. (Foto: CM)

dass sich die Jugendlichen über die Projekte und Programme der anderen Einrichtungen informierten, ihre Erfahrungen austauschten und ihre Vorstellungen vom Clubleben diskutierten“, berichtet Heike Eichler, Leiterin des Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrums „CM“. Den Abschluss der 1. Clubgaudi

feierten die Teilnehmer bei Lagerfeueratmosphäre, einem Konzert der Gruppe „Psychonoise“ und bei bester Versorgung durch die Mitarbeiter des „CM“. Schade nur, dass gerade an diesem ersten Ferientag einige Anwohner wenig Toleranz für die Veranstaltung zeigten.

Tolle Stimmung zum Kita-Jubiläum



ballons stiegen zum Abschluss in den blauen Himmel. 20 Jahre „Mosaik“ hieß aber auch Rückschau zu halten auf Vergangenes. Die ehemaligen Angestellten hatten so manche Erinnerungsgeschichte parat, der die jetzigen Mitarbeiter mit Aufmerksamkeit lausch-

ten. Bei allen Gratulanten möchten sich die Kinder und Erzieherinnen bedanken. Besonderer Dank geht an die Firma WAKOS, die für eine große Geburtstagstorte sorgte und an Familie Haase, die Getränke für das Fest zur Verfügung stellte.

Neues Wohnen in der Curt-Böhme-Straße



Umgeben von einem schönen alten Baumbestand präsentieren sich die neu sanierten Wohneinheiten. (Foto: WBG)

Die vergangenen Wochen waren anstrengend für die Bewohner der Curt-Böhme-Straße 19–29 in Bieblach-Ost.

Die umfassende Modernisierung von 70 Wohnungen führte zwangsläufig zu Beeinträchtigungen und Belastungen

der Bewohner. Doch nun ist eine Komplettsanierung vollbracht und das Ergebnis kann sich sehen lassen. In den Häusern wurden Bäder, Stränge und Heizungsanlagen saniert und nicht nur die Wohnungseingangstüren, sondern auch alle Innentüren und Fenster sind neu. Die freien 1–4-Raumwohnungen im Haus wurden malermäßig instand gesetzt und erhielten einen neuen Fußbodenbelag in allen Räumen. Mit der farbigen Gestaltung der Fassade erhielt der Wohnblock ein völlig neues, freundliches Aussehen. Nun strahlt das Haus in frischen Farben und dokumentiert damit auch nach außen, dass hier komfortabel gewohnt werden kann. Mit der abschließenden Gestaltung der Außenanlagen schließt sich der Kreis der Arbeiten. Auch hier haben die Mieter Einfluss nehmen können, wie sich ihr Wohnareal künftig präsentiert. Die MeMu GmbH bedankte sich als Eigentümer des Hauses bei allen Bewohnern mit einem Grillfest. Die WBG „Glück Auf“ eG hatte als früherer Eigentümer die Sanierung vorbereitet und begleitet. Sie verwaltet jetzt alle Wohnungen und ist Ansprechpartner für alle Bewohner und Mietinteressenten.

Sanierungen am Bieblacher Hang gehen zügig voran

Der Bieblacher Hang ist für die GWB „Elstertal“ mbH komplexes Sanierungsgebiet. Momentan arbeiten zahlreiche einheimische Firmen in und an den Häusern der Erich-Mühsam-Straße 22–26. Die 24 Wohneinheiten erhalten beispielsweise komplett neue Sanitäranlagen in modern gefliesten Bädern, wobei die Mieter entscheidendes Mitspracherecht hatten. Da fiel die Entscheidung – ob Dusche oder Badewanne – oft nicht leicht. Neue Türen und Fußbodenbeläge in Laminatoptik, Balkonneubauten, Vollwärmeschutz und neue Elektrikanlagen prägen das Bild neuer, moderner Wohnqualität.

Von den 60 Quadratmeter großen 3-Raumwohnungen sind nur noch wenige frei. In sechs Wohnungen entschlossen sich die Mieter zu einer Sanierung in bewohntem Zustand. Andreas Fischer, Teamleiter Mieterbetreuung, erklärt „Bieblach-Echo“ gegenüber, dass die

Arbeiten nach Plan verlaufen und im Anschluss an die Erich-Mühsam-Straße 22–26 auch die Häuser 16–20 in die Kur genommen werden. Dort, so Fischer, entstehen aus den

24 Dreiraumwohnungen 32 altersgerechte und barrierefreie Wohneinheiten mit je 1–2 Räumen. Die Aufgänge werden mit Innenlift versehen, um optimalen seniorengerechten Wohnkomfort zu bieten.

Millionen Euro Investitionsvolumen fließen in die Komplett-sanierungen der Erich-Mühsam-Straße 16–26.

Zu den weiteren Vorhaben der GWB „Elstertal“ mbH gehören die Arbeiten an den Außenanlagen in der Johannes-R.-Becher-Straße sowie der Bau einer Feuerwehrezufahrt im Röntgenweg. In der Majakowskistraße 2–12 erfolgt die komplette Erneuerung der Wegezufahrten mit einem Feuerwehrezugang und im Haueregweg 2–6 werden fehlende PKW-Stellplätze geschaffen.



Jubiläen der Bieblacher Einrichtungen

Anfang September feiert das Evangelische Jugendhaus „Shalom“ seinen 15. Geburtstag und das Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum „CM“ seinen 20. Geburtstag.

Am 1. September lädt das „Shalom“ zu einem bunten Programm ein.

15 Uhr: Jubiläumseröffnung und Gottesdienst

17 Uhr: Auftritt der Theatergruppe Langenberg

18 Uhr: Orientalischer Tanz

20 Uhr: ReggaeKonzert mit „Positiv Vibrations“

Am 8. September feiert das „CM“ von 15 bis 1 Uhr.

„Bei uns steppt der Bär“, lautet das Tagesmotto. Stündliche Hausführungen, Gartenbetrieb mit Kaffee und Kuchen, eine Hüpfburg für die Kids und das Treffen ehemaliger Jugendlicher, die das „CM“ einst besuchten, garantieren einen bunten Nachmittag. Ab 19 Uhr legen DJ „Bretty“ und DJ „ET“ auf. Außerdem sorgen das Tanzcafé e.V., Tanz mit Rene und „Dance for your life“ für abwechslungsreiche Showeinlagen.

Serviceangebot für Bieblacher Senioren

Das „senior Trainer Kompetenzteam Gera“ e.V. startet ein neues Projekt und sucht interessierte Senioren des Stadtteils, die einen kostenlosen Einkaufs- und Beratungsservice im Bereich Bekleidung nutzen möchten. Angeregt wird die Bildung einer Gruppe älterer Bürger aus Gera, die gemeinsam in Bekleidungsgeschäften unter Beratung des ehrenamtlichen „senior Kompetenzteams“ einkaufen gehen möchten. Zusammen organisieren, erleben und Spaß am Einkauf haben, ist das Ziel des Projekts. Es steht älteren und körperlich eingeschränkten Senioren außer beim saisonalen Einkauf auch mit Hinweisen zur Typberatung, den passenden Farben und dazugehörigen Accessoires zur Seite. Interessenten können sich im Stadtteilbüro melden oder besuchen die Auftaktveranstaltung am 11. September, 16 Uhr in der Begegnungsstätte, Erich-Mühsam-Straße 10.

Baby- und Kinderflohmarkt in Kita „Mosaik“

Am 14. September findet von 14 bis 16.30 Uhr in der Kita „Mosaik“, Heidecksburgstraße 6 ein Flohmarkt statt. Für Schwangere mit Mutterpass ist der Einlass schon ab 13.30 Uhr möglich. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung von Babys und Kindern, Spielsachen, Kinderwagen und Zubehör. Zehn Prozent des Verkaufserlöses erhält die Kita für den Kauf von Spielgeräten o.ä. Wer etwas verkaufen möchte, sollte sich unter Telefon 4207395 (Frau Weidlich), 4210918 (Frau Elwert) näher informieren und anmelden, da eine Verkaufsnummer notwendig ist.

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Bieblach, Schwarzburgstr. 6
07552 Gera

Tel./Fax: (0365) 5517804

im Auftrag der GWB „Elstertal“

Stadtteil im Internet: www.bieblach.de

E-Mail: sb-gerabieblach@t-online.de

Redaktion/Fotos: Simone Krefß

Die Redaktion behält sich vor, Aussagen und Meinungen gekürzt zu veröffentlichen.

Auflage: 7.200 Exemplare

Druck: Wicher Druck,
Otto-Dix-Str.1, 07548 Gera

Vertrieb: Raatz-Vertrieb GmbH,
Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ finanziert.

Neueröffnung im „Diska“



„Alles täglich frisch nach Oma's Rezept“ ist die Devise von Elke Bauer und Tochter Nancy Bauer, die sich im neuen Fleischereifachgeschäft über die vielen Bieblacher Kunden freuen.

Seit kurzem können sich die Bieblacher Anwohner über die Eröffnung eines Fleischereifachgeschäftes im Diska-Markt, Hilde-Coppi-Straße, freuen. Elke Bauer, die bereits in Ronneburg ein Geschäft betreibt, erfüllte den Wunsch der Geraer Kunden, nach Eröffnung einer weiteren Filiale in Gera. Mit dem Bieblacher Standort, der Elke Bauer gleich zusagte, konnte sie außerdem zwei Arbeitsplätze schaffen. „In unserem Sortiment bieten wir nur Fleisch aus deutscher Aufzucht an. Die Wurstwaren beziehen wir vom Landhof Münchenbernsdorf. Täglich

frisch und selbst im eigenen Räucherofen hergestellt ist unser Schinkensortiment. Kenner wissen unseren frisch geräucherten Pferdeschinken zu schätzen“, verrät Elke Bauer.

Dass es täglich frisch gekochte Mittagsgesamte gibt, die der Kunde auch konserviert mit nach Hause nehmen kann, fügt Tochter Nancy Bauer an. Sie geht ihrer Mutter tatkräftig zur Hand und möchte außerdem auf den gern genutzten Partyservice, der warme und kalte Speisen beinhaltet, aufmerksam machen.

Kunst unter der Altstadt von Gera

Bis zum 28. Oktober findet in den ehemaligen Bierlagerstätten – den Höhlern – unter der Altstadt von Gera, die 3. Höhlen Biennale statt. Eine Jury wählte aus 122 eingereichten Entwürfen 42 Künstler aus, die ihre Werke zur Biennale präsentieren dürfen. Dabei handelt es sich um anerkannte Künstler aus Thüringen sowie nationale und internationale Kulturschaffende aus Finnland, den Niederlanden und um japanische Künstler mit Wohnsitz in Giessen und Berlin. Die Entwürfe werden unter außerordentlich schwierigen klimatischen

Bedingungen, bei 95 Prozent Luftfeuchtigkeit, in den Nischen, Gängen, Buchten und Rundbögen im Höhlenlabyrinth angeordnet. Die Eintrittskarten sind an den einzelnen Höhlereingängen (Greizer Straße 10 und 37, Markt 9, Große Kirchstraße 15 und 17) und in der Geschäftsstelle des Höhlervereins zum Preis von 5 Euro erhältlich. Von Mittwoch bis Sonntag können Kunstinteressierte die 3. Höhlen Biennale in der Zeit von 10 bis 18 Uhr besuchen. Nähere Informationen auch im Internet unter www.hoehlerbiennale.de

Sprechzeiten der Bieblacher Schiedsstellen

Schiedsstelle 1

Maler-Fischer-Straße 2 (SBBS Gesundheit), Sprechzeit: jeden 2. Montag im Monat, 18 bis 19 Uhr

Schiedsstelle 2

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 1 (Grundschule „Am Bieblacher Hang“), Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im Monat, 17 bis 18 Uhr